

Karin Bock

14804

✓

Politische Sozialisation in der Drei-Generationen- Familie

Eine qualitative Studie
aus Ostdeutschland

Leske + Budrich, Opladen 2000

Inhalt

✗ Einleitung.....	11
Kapitel I. Politische Sozialisationsprozesse in der Familie.....	17
1. Die Bedeutung der Familie im politischen Sozialisationsprozeß.....	19
1.1 Politische Sozialisation als ‚familialer Übertragungsprozeß‘ in der Kindheitsphase.....	19
1.2 Politische Sozialisation als ‚Kristallisationsprozeß‘ in der Jugendphase.....	26
1.3 Politische Sozialisation als ‚Lernprozeß‘.....	29
1.4 Politische Sozialisationsprozesse als Verarbeitung biographischer Erfahrungen.....	35
2. Fazit I: Politische Sozialisationsprozesse in der Familie.....	42
✗ Kapitel II. Sozialisationsprozesse und Dimensionen der Identität im Kontext des familialen Zusammenlebens.....	45
1. Zum Begriff der Sozialisation. Phasen und Felder des Sozialisationsprozesses.....	46
2. Sozialisationstheoretische Überlegungen.....	48
2.1 Soziales Handeln und Identitätsentwicklung. Die Sozialisationstheorie von George Herbert Mead.....	48
2.2 Weiterführende Perspektiven zur Theorie der symbolvermittelten Interaktion.....	57
3. Fazit II: Dimensionen der Identität im politischen Sozialisationsprozeß.....	70
Kapitel III. Familienformen im Wandel. Von der Zwei- zur Drei- Generationen-Familie.....	73
1. Familienformen im Wandel.....	74
1.1 Die Familie als historische Sozialform.....	74
1.2 Die Familie als bürgerliches Ideal.....	79
1.3 Krise und Stabilität der bürgerlichen Kleinfamilie.....	87
2. Die Drei-Generationen-Familie.....	97
2.1 Das soziale Beziehungsgeflecht in Drei-Generationen-Familien.....	97
2.2 Die Perspektive der Eltern-Kind-Beziehung.....	99

2.3	Die Perspektive der Großeltern-Enkel-Beziehung.....	103
2.4	Die Perspektive der Generationenabfolge.....	105
3.	Fazit III: Die Familie als intergeneratives Miteinander	113

Kapitel IV. Generationsbeziehungen, Generationenverhältnisse und das Konzept der politischen Generationen 115

1.	Das Problem der Generationen im Spiegel der pädagogischen und der soziologischen Forschung.....	116
1.1	Das Konzept der Generationen als anthropologisch-pädagogische Grundbedingung.....	116
1.2	Das Generationenkonzept als Grundbedingung gesellschaftlicher Entwicklung.....	122
1.3	Generationsetikettierungen, Generationskonflikte und Generationskrisen	126
1.4	Generationsbeziehungen und Generationenverhältnisse	134
2.	Fazit IV: Die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen.....	137

Kapitel V. Kollektive Generationsschicksale und historische Generationslagerungen. Sozialgeschichtliche Dimensionen im intergenerativen Vergleich..... 141

1.	Großeltern, Eltern und Kinder im „kurzen 20. Jahrhundert der Kriege“.....	142
1.1	Kindheit und Jugend zwischen Kaiserreich und Diktatur. Die Jugendgeneration der Weimarer Republik.....	142
1.2	Kindheit und Jugend zwischen Sowjetischer Besatzungszone (SBZ) und Mauerbau: Die Generation der Kriegskinder	155
1.3	Zwischen Aufschwung, Stagnation und Ungewißheit: Die Generation der Nicht-Mehr-Eingestiegenen	163
2.	Der Zusammenbruch der DDR und der Transformationsprozeß als historisches Ereignis im Leben von drei Generationen.....	167
2.1	Der gesellschaftliche Umbruch im Herbst 1989	167
2.2	Gesellschaftliche Erklärungsversuche über den Zusammenbruch der DDR.....	170
2.3	Die Biographische Verarbeitung des Transformationsprozesses	175
3.	Fazit V: Historische Generationsgestalten und politische Sozialisationsprozesse	181

Kapitel VI. Eine Zwischenbilanz. Politische Sozialisationsprozesse in drei Generationen einer Familie..... 183

Kapitel VII. Der methodische Zugang der Studie..... 189

1.	Theoretische Grundlagen der Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	192
1.1	Die Methode der Datenerhebung.....	192

1.2	Die Methode der Datenauswertung.....	196
2.	Forschungslogisches Vorgehen in der Feldphase	201
2.1	Fallauswahl und Suchstrategien	201
2.2	Erhebung der Interviews	203
2.3	Auswertung der Interviews	205
3.	Aufbereitung und Darstellung des Fallmaterials	208

Kapitel VIII. Diskontinuierliche politische Sozialisationsprozesse in drei Generationen einer Familie (Typ 1)

1.	Muster A. Politische Sozialisationsprozesse als neue biographische Herausforderungen. Der Fall Familie Abel.....	213
2.	Muster B. Politische Sozialisationsprozesse als Kampf um die gesellschaftliche Anerkennung in der Alltagsrealität Die Familie Lau	237
3.	Muster C. Politische Sozialisationsprozesse als biographische Suche nach Emanzipationschancen. Der Fall Familie Schmidt	257

Kapitel IX. Kontinuierliche politische Sozialisationsprozesse in drei Generationen einer Familie (Typ 2)

1.	Muster D. Politische Sozialisationsprozesse als flexible Anpassungsleistungen an die Alltagsrealität. Der Fall Familie Neumann.....	277
2.	Muster E. Politische Sozialisationsprozesse als Kampf um den Erhalt sozialer Positionen. Der Fall Familie Frisch	295
3.	Muster F. Politische Sozialisationsprozesse als biographische Ausblendungsleistungen der Alltagsrealität. Der Fall Familie Vogt.....	313

Kapitel X. Die Struktur der Typologie. Diskontinuierliche und kontinuierliche politische Sozialisationsprozesse im intergenerativen Vergleich.....

1.	Zur Struktur der Typologie. Ein kontrastiver Fallvergleich der Muster.....	334
1.1	Minimaler Fallvergleich des ersten Typs: Politische Sozialisation als diskontinuierlicher Prozeß über drei Generationen einer Familie	334
1.2	Minimaler Fallvergleich des zweiten Typs: politische Sozialisation als kontinuierlicher Prozeß über drei Generationen einer Familie	337
1.3	Maximaler Fallvergleich: Politische Sozialisationsprozesse zwischen neuen biographischen Herausforderungen und biographischen Ausblendungsleistungen in der Alltagsrealität.....	339

2. Diskontinuierliche und kontinuierliche politische
Sozialisationsprozesse über drei Generationen einer Familie: Ein
prozeßorientierter Vergleich der Typen.....343
3. Überlegungen zur Vollständigkeit der Typologie347

Kapitel XI. Diskussion der Ergebnisse. Politische

Sozialisationsprozesse in familialen Generationsbeziehungen351

1. Historische Generationenverhältnisse zwischen Älteren und
Jüngeren im Vergleich351
- 1.1 Der intragenerative Horizont als ‚Generationschicksal‘:
Sozialgeschichtliche Dimensionen und Generationslagerungen352
- 1.2 Der intergenerative Horizont oder die Ungleichzeitigkeit des
Gleichzeitigen361
2. Familienwelten und Dimensionen der Identität im
intergenerativen Handlungszusammenhang368

**Ein Resümee: Politische Sozialisationsprozesse in drei
Familiengenerationen375**

Literatur377